

2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord

SV Hesepe/Sögeln : SSC Dodesheide
Freitag, 01.12.2023, 20:00 Uhr

9:1 Heimsieg in der 2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord für den SV Hesepe/Sögeln

Als Annette Mausolf ihr Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den SSC Dodesheide besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der SSC Dodesheide, vielleicht auch aufgrund von 2 eingesetzten Ersatzspielern, meist auf verlorenem Posten, denn nur 11 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Annette Mausolf, die alle ihre Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Clausing / Mausolf gelang es, Tekbas / Waldow im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Zwar brachten Neff / Niedzwetzki Schilling / Kohlenbach phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Schilling / Kohlenbach mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Trotz verlorenem ersten Satz drehten anschließend Südhoff / Schlüter das Match gegen Burde / Welling und gewannen mit 7:11, 11:6, 11:9 11:7. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Annette Mausolf hatte ihren Gegner Jan Tekbas beim deutlichen 11:6, 11:7, 13:11 insgesamt im Griff, so dass sie ihrer deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Das war ein souveräner Sieg. Nur einen Satz verlor Dieter Clausing bei seinem Sieg gegen Marcel Neff und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Dann ging es beim Stand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Der Start in die Partie hätte für Wolfgang Schilling besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Rene Niedzwetzki noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Niklas Kohlenbach und Jonas Burde, die Niklas Kohlenbach letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 7:0 an die Tische. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Jan Südhoff und Tim Nikolai Markus Welling, die Jan Südhoff letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auf Messers Schneide stand am Nachbartisch die Partie zwischen Berthold Schlüter und Timon Waldow, ehe sich der Gastspieler mit 7:11, 11:5, 11:5, 8:11, 9:11 durchsetzte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Beim Stand von 8:1 gingen die Spitzenspieler des SV Hesepe/Sögeln und des SSC Dodesheide in die Box. Die richtige Taktik hatte Annette Mausolf beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Marcel Neff von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Mit diesem Sieg verbesserte Mausolf ihre Bilanz auf 12:6 in dieser Saison. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des SV Hesepe/Sögeln die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 12:6 bei 6 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des SSC Dodesheide erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 13:5. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:

SV Hesepe/Sögeln

Doppel: Clausing / Mausolf 1:0, Schilling / Kohlenbach 1:0, Südhoff / Schlüter 1:0

Einzel: A. Mausolf 2:0, D. Clausing 1:0, W. Schilling 1:0, N. Kohlenbach 1:0, J. Südhoff 1:0, B. Schlüter 0:1

SSC Dodesheide

Doppel: Neff / Niedzwetzki 0:1, Tekbas / Waldow 0:1, Burde / Welling 0:1

Einzel: M. Neff 0:2, J. Tekbas 0:1, J. Burde 0:1, R. Niedzwetzki 0:1, T. Waldow 1:0, T. Welling 0:1